

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

Fr. 4.— (Ganzleinen)

Postcheckkonto III 520.

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern

Textausgabe der geltenden Erlasse, Tabellen und Erläuterungen
nach dem Stand vom 1. Januar 1955

Die Broschüre enthält die Erlasse über die Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern, die Tabellen zur Festsetzung der Familienzulagen sowie Erläuterungen des Bundesamtes für Sozialversicherung. Die Benützung der Textausgabe wird durch ein ausführliches Sachregister sowie durch zahlreiche Artikelhinweise erleichtert.

Inhalt: Die Familienzulagen
Organisation
Beiträge der landwirtschaftlichen Arbeitgeber
Verhältnis zu den kantonalen Familienausgleichskassen
Rechtspflege
Widerhandlungen

Preis pro Exemplar Fr. 1.30

Bestellungen sind zu richten an

Drucksachen- und Materialzentrale

2087

Bern 3

Beim Bundesamt für Sozialversicherung sind die folgenden Separatabzüge im Format 11/18 cm in deutscher Sprache aus dem «Handbuch der Schweizerischen Volkswirtschaft 1955» erschienen:

| | Umfang | Verkaufspreis pro Exemplar Fr. |
|---|------------|--------------------------------------|
| <i>Schweizerische Sozialversicherung</i> | 181 Seiten | 3.— |
| <i>Schweizerische Sozialfürsorge</i> | 106 Seiten | 2.40 |
| <i>Schweizerische Sozialpolitik und Sozialversicherung</i> | 27 Seiten | -.90 |
| <i>Die schweizerische obligatorische Unfallversicherung</i> | 87 Seiten | 1.20 |
| <i>Alters- und Hinterlassenenfürsorge</i> | 10 Seiten | -.60 |

Diese Broschüren können beim Bundesamt für Sozialversicherung, Effingerstrasse 88, Bern, bezogen werden.

BUNDESRECHTSPFLEGE

Organisationsgesetz

Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess

— Ausgabe 1958 —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen:

Bundesrechtspflege

(*Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess*)

Diese 160 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte mit allen bis Ende 1952 nachgeführten Abänderungen:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1948 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege.

Reglement für das Schweizerische Bundesgericht.

Tarif vom 21. Dezember 1949 über die Entschädigungen an die Gegenpartei für das Verfahren vor dem Bundesgericht.

Preis (kartoniert) Fr. 2.80 plus Zustellgebühr.

1306

Postcheckkonto III 520

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

AHV

Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 Vollzugsverordnung vom 31. Oktober 1947 Alphabetisches Sachregister

in einem Band

(Stand 1. Mai 1955)

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von Fr. 3.80 beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.

2288

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist neu erschienen

Privates Versicherungswesen

mit Abänderungen bis 31. Januar 1953

Preis pro Exemplar Fr. 2.— plus Porto

Postcheckkonto III 520

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

1126

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen:

Obligationenrecht

mit den bis 31. Dezember 1953 erfolgten Abänderungen

Der Verkaufspreis beträgt

Fr. 3.— (broschiertes Exemplar),

Fr. 3.50 (kartoniertes Exemplar),

plus Porto oder Nachnahmegebühren.

Postcheckkonto III 520

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

1126

Aufnahme von Lehrlingen in den Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen Yverdon, Biel, Olten und Zürich

Im Jahre 1957 werden in den Werkstätten der SBB Lehrlinge für folgende Berufsgruppen zur Ausbildung angenommen:

Werkstätte Yverdon: Elektromechaniker, Elektrowickler; Werkstätte Biel: Maschinenschlosser, Maschinenzeichner; Werkstätte Olten: Maschinenschlosser, Werkstätte Zürich: Elektromechaniker, Maschinenschlosser, Elektrowickler, Maschinenzeichner.

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in der Sprache, in der er sich der Aufnahmeprüfung unterziehen will, zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Namen, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Namen, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre und allfällige Arbeitszeugnisse beizulegen.

Die Anmeldung ist an die Werkstätte zu richten, bei welcher der Bewerber in die Lehre zu treten wünscht.

Eine gleichzeitige Anmeldung bei mehreren Werkstätten der SBB ist unzulässig.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizer Bürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind, einen guten Gesundheitszustand besitzen und geimpft sind. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schulzeugnisse besitzen und die Sprache des Gebietes kennen, in dem die Werkstätte liegt, für welche sie sich anmelden.

Die Aufnahmeprüfungen werden in der Werkstätte Yverdon in französischer und in den übrigen Werkstätten in deutscher Sprache abgenommen.

Die Lehre beginnt im April 1957. Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge auszutreten.

Anmeldefrist bis 31. August 1956.

(2..)

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 20. Dezember 1955 kommen dazu zur Zeit 7 Prozent Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort.

| Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Besoldung Fr. | Anmeldungs-termin |
|---|--------------------------------|---|---|--|
| Eidg. Justizabteilung, Bern 3 | Jur. Beamter II, evtl. I | Abgeschlossene juristische Bildung. Muttersprache deutsch; Kenntnis der französischen und wenn möglich der italienischen Sprache. | 10 945 bis 15 540 evtl. 13 120 bis 17 745 | 15. Aug. 1956 (3...) |
| Die Anstellung erfolgt vorerst provisorisch. | | | | |
| Schweiz. Bundesanwaltschaft Bern | Juristischer Beamter II | Junger Jurist mit abgeschlossenem Hochschulstudium. Muttersprache deutsch oder französisch; Kenntnis der französischen bzw. deutschen und der italienischen Sprache | 10 945 bis 15 540 | 15. Sept. 1956 (3...) |
| Die Anstellung erfolgt zuerst im Probeverhältnis. | | | | |
| Direktion der Eidg. Pulverfabrik Wimmis | Chemiker II evtl. I | Chemiker mit abgeschlossener Hochschulbildung, für Forschungslaboratorium | 10 945 bis 15 540 evtl. 13 120 bis 17 745 | 15. Sept. 1956 (2.). |
| | Techniker II evtl. I | Chemiker mit abgeschlossener Technikumbildung. Befähigung zur Personalführung. Eignung für Fabrikations- und Betriebskontrolle | 7750 bis 12 128 evtl. 9653 bis 14 228 | 15. Sept. 1956 (2.). |
| | Technischer Gehilfe II evtl. I | Laborant mit abgeschlossener Berufslehre. Wenn möglich Praxis in organischer Chemie | 6760 bis 9293 evtl. 7203 bis 10 710 | 15. Sept. 1956 (2.). |
| Wohnort Wimmis oder Spiez. | | | | |

| Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Besoldung Fr. | Anmeldungs-termin |
|---|---|---|---|-----------------------------|
| Eidg. Amt für Mass und Gewicht, Wildstr. 8, Bern | Kanzleigehefin II | Gute Allgemeinbildung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Gute Steno-Daktylo. Befähigung zur Erledigung administrativer Aufgaben | 6318 bis 7928 | 10. Sept. 1956 (2..) |
| Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit | Fabrikinspektor des I. Inspektionskreises (Sitz Lausanne) | Wissenschaftliche Bildung technischer, naturwissenschaftlicher, medizinischer oder volkswirtschaftlicher Richtung. Praktische Erfahrung im Fabrikwesen. Umfassende Kenntnis der Arbeiterschutzfragen. Organisatorische Fähigkeiten. Muttersprache Französisch, Beherrschung der deutschen Sprache | 16 670 bis 21 315 | 22. Aug. 1956 (2..) |
| Abteilung für Landwirtschaft, Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, Laupenstrasse 25, Bern | Laboratoriumsgehilfe I bei der Gutsverwaltung und landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Liebefeld-Bern | Mitwirkung bei Fütterungsversuchen mit Kleinvieh; Entnahme und Vorbereitung von Analysenproben sowie Mithilfe bei Laboratoriumsarbeiten | 6318 bis 7928 | 20. Aug. 1956 (1.) |
| Stellenantritt: Herbst 1956 bzw. nach Übereinkunft. | | | | |
| Eidg. Luftamt, Bern | Technischer Beamter II, evtl. I | Abgeschlossene Technikers- oder gleichwertige Berufsausbildung. Erfahrung in Herstellung, Reparatur, Unterhalt und Inspektion von Luftfahrzeugen und deren Zugehör. Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache | 10 945 bis 15 540 evtl. 13 120 bis 17 745 | 31. Aug. 1956 (2..) |
| Delegierter für Wirtschaftsfragen des Post- und Eisenbahndepartements | Volkswirtschaftlicher Beamter II oder I | Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium. Guter Betriebswirtschafter wird bevorzugt. Vertrautheit mit Verkehrsfragen erwünscht, aber nicht Bedingung | 10 945 bis 15 540 bzw. 18 120 bis 17 745 | 31. Aug. 1956 (3...) |
| Amtsantritt nach Vereinbarung. | | | | |
| Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern | 1 Zeichner II oder I bei der Abteilung Kraftwerke, Bern | Abgeschlossene Lehre als Elektrozeichner und wenn möglich einige Jahre Berufspraxis | 20. bzw. 17. Kl. | 18. Aug. 1956 (2..) |

| Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Besoldung Fr. | Anmeldungs-termin |
|---|---|--|----------------|----------------------------|
| Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern | 1 Ingenieur II evtl. I bei der Abteilung Kraftwerke der Generaldirektion SBB in Bern | Dipl. Elektroingenieur (Richtung Starkstromtechnik); wenn möglich einige Jahre Praxis in der Projektierung elektrischer Anlagen und der Behandlung von Netzschutz- und Regulierproblemen | 8. bzw. 5. Kl. | 18. Aug. 1956 (2..) |
| Kreisdirektion III der Schweiz. Bundesbahnen, in Zürich | Einige jüngere, tüchtige und selbständige Elektroinstallateure oder Elektromechaniker | Abgeschlossene Berufslehre mit Lehrabschlusszeugnis | | (3..) |
| Bauabteilung III der Schweiz. Bundesbahnen in Zürich | Bauingenieure | Abgeschlossene Hochschulbildung und, wenn möglich, Praxis im Tunnel- oder Stollenbau, zur Projektbearbeitung und für die Bauleitung eines grösseren doppelspurigen Bahntunnels am Walensee | | 20. Aug. 1956 (1.) |
| Handschriftliche Anmeldung. | | | | |
| Bauabteilung III der Schweiz. Bundesbahnen Zürich | 1 Zeichner/Bauschreiber | Abgeschlossene Lehre und einige Praxis für die Mitarbeit bei der Bauleitung eines grösseren doppelspurigen Bahntunnels am Walensee | | 20. Aug. 1956 (1.) |
| Handschriftliche Anmeldung. | | | | |

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1956 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 2 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 32 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 09.08.1956 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 105-112 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 039 514 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.